

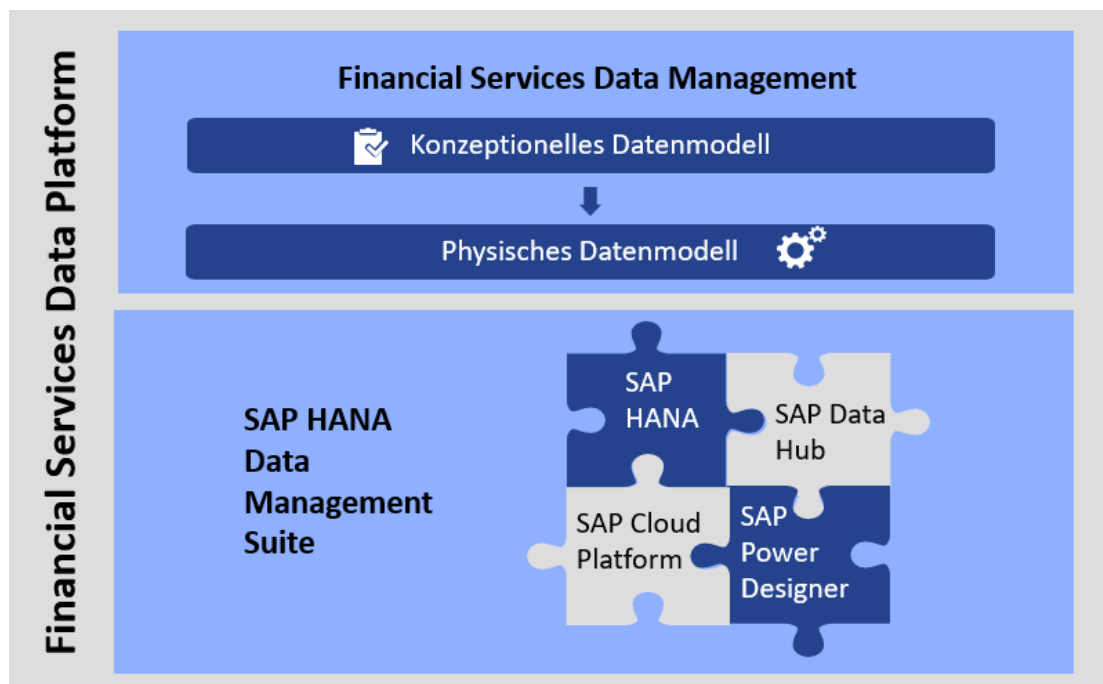
Service Offering „SAP Financial Services Data Platform“

Definition: Die SAP Financial Services Data Platform (kurz „SAP FSDP“) ist eine eigens von der SAP entwickelte Datenverwaltungsplattform, welche auf der SAP HANA Data Management Suite und dem SAP Financial Services Data Management (kurz „SAP FSDM“) basiert. Die SAP HANA Data Management Suite bietet die technische Basis als Data Warehouse, das SAP FSDM setzt hier mit seinen betriebswirtschaftlichen Inhalten im Bereich Financial Services an.

Abgrenzung: Die SAP FSDP setzt vor den klassischen SAP Finance Produkten, wie dem Bank / Insurance Analyzer, dem Smart AFI oder auch dem Financial Products Subledger an. Mit der FSDP wird eine Datenplattform für Unternehmensdaten und Big Data auf der Grundlage eines konsistenten Mehrzweckdatenmodells für Finanzdienstleistungsunternehmen realisiert. Es beinhaltet unter anderem Analysefunktionen für Finanzbuchhaltung, regulatorisches Reporting oder auch Kundenanalysen. Eine der Grundlagen für ein intelligentes Unternehmen ist die Fähigkeit, große Mengen unterschiedlicher Daten zu verarbeiten und Echtzeit-Erkenntnisse zu gewinnen, um das Kundenerlebnis zu verbessern und das Wachstum voranzutreiben, Risikokontrollen und Geschäftsergebnisse zu optimieren und Geschäftsprozesse zu automatisieren. Diese Möglichkeit wird durch die SAP FSDP geboten.

Zielgruppe: Finanzdienstleistungsunternehmen, wie bspw. klassische Banken und Versicherungen

Architektur:



Nutzen für Unternehmen: Daten sind heute überall! Und Finanzdienstleistungsunternehmen müssen alles erfassen: Kundeninformationen, Finanztransaktionen, Serviceanfragen, Marktgeschehen, E-Mails sowie verschiedenste weitere Daten. Die Nachfrage von Banken und Versicherungen nach auswertbaren Daten steigt enorm, nicht zuletzt wegen immer strengeren gesetzlichen Regularien. Dabei werden Daten heute nicht mehr als Kostentreiber gesehen, sondern es vollzieht sich vielmehr ein Wandel dahingehend, dass Daten als Unternehmenskapital betrachtet werden, welches Investitionen erfordert, um das volle Potential der Daten auszuschöpfen.

Die FSDP bietet Unternehmen dabei folgende Vorteile:

- Echtzeitzugriff auf Daten
- Steigerung der Nutzerzufriedenheit durch performante Analysemöglichkeiten
- Verringerung von Redundanzen (Quell- und Ergebnisdaten liegen an ausschließlich einem Ort) und Steigerung von Transparenz
- Möglichkeit der Kostenersparnis durch Automatisierung im Rahmen von Machine-Learning
- Vordefiniertes Finanzdienstleistungsdatenmodell, welches auf den jahrzehntelangen Erfahrungen der SAP im Bereich Financial Services beruht und vom Kunden erweitert werden kann
- Standarddatenintegration inkl. Vernetzung von Drittsystemen, -plattformen und -technologien

Herausforderungen: Um die Komplexität der großen Datenmengen zu verringern, müssen Unternehmen ihre vorhandenen und neuen Datenstrukturen zu einem Datenhaushalt in die Unternehmensinfrastruktur einbinden. Für viele Finanzdienstleistungsunternehmen ist jedoch ein einziger Datenhaushalt kaum denkbar. Häufig befinden sich Daten in mehreren getrennten Umgebungen, welche klassisch in Batchprozessen und teils bereits real-time verarbeitet werden, sodass eine entsprechende Harmonisierung zu integrieren ist.

Lösungsvorschlag: Die Integration der Daten verschiedenster Vorsysteme in die FSDP erfolgt über vordefinierte Schnittstellen, wie auch über kundenindividuelle Lösungen. Die Transformation von eigenen Datenmodellen, hin zu einem einheitlichen Datenmodell für ein standardisiertes Reporting ist das Ziel der FSDP.

Unsere Beratungsleistung: Durch unsere jahrelange Expertise in Anbindungs- und Integrationsprojekten inkl. der Konzeption und Umsetzung zentraler Datenhaushalte in mehreren Groß- und Landesbanken, stehen wir Ihnen gerne zur Seite, um den Weg von der Vernetzung verschiedenster Vorsysteme und Datenhaushalte bis hin zum einheitlichen Datenmodell zu begleiten. Ebenso unterstützen wir Sie bei der Anbindung und Implementierung von abnehmenden Systemen, wie dem Financial Products Subledger, welcher sich zukünftig als Add-on nahtlos integrieren lassen wird. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie hierzu gerne unseren verantwortlichen Geschäftsführer Lars Pinkenburg per Mail (Lars.Pinkenburg@bestadvice.de) oder Telefon (0163 287 1827)!